

17.04.2020 – 11:07 Uhr

FHNW; Hochschule für Musik: #musicalthoughts4u: Die Hochschule für Musik FHNW fördert im Lockdown die Kreativität ihrer Studierenden

Anbei erhalten Sie eine Medienmitteilung der Hochschule für Musik FHNW.

Medienmitteilung, 17. April 2020

#musicalthoughts4u: Die Hochschule für Musik FHNW fördert im Lockdown die Kreativität ihrer Studierenden

«Lasst die Kraft der Musik und Eure Kreativität sprechen, produziert künstlerisch-innovative Musikvideos unter Wahrung des Social Distancing und macht Corona-Betroffenen Mut.» Diesen internen Aufruf lancierte die Hochschule für Musik FHNW/Musik-Akademie Basel kurz nach dem Lockdown und belohnt alle Videos, die publiziert werden können mit einer Auszeichnung. Über 100 Videos sind entstanden. Mehr als 200 Studierende haben sich an den Produktionen beteiligt. Die innovativsten Beiträge sind jetzt online.

Als der Bundesrat am 16. März die weitgehende Stilllegung des öffentlichen Lebens in der Schweiz verordnete, musste auch die Hochschule für Musik FHNW umdenken und den kompletten Betrieb über Homeoffice und Fernunterricht in kürzester Zeit aufbauen. Dazu war die allgemeine Verunsicherung – insbesondere auch bei den zahlreichen ausländischen Studierenden – gross. Wie soll man das alles so schnell schaffen? Und die Angst um die Familien in der Ferne, Geldsorgen sowie die Frage nach der Zukunft der Kulturbranche beschäftigen nicht nur die Studierenden sehr. Die Hochschulleitung hat seitdem mit vielen organisatorischen Massnahmen für Sicherheit und Kontinuität gesorgt und vor allem mit der Einladung zum Video-Wettbewerb und der Einrichtung des Solidaritätsfonds schnell und unbürokratisch Hilfe und Förderung miteinander verbunden.

Video-Wettbewerb - #musicalthoughts4u

Die Hochschule für Musik FHNW freut sich sehr über die vielen künstlerisch wertvollen und äusserst kreativen Beiträge, dankt und gratuliert allen Teilnehmer*innen sehr herzlich. Insgesamt können von 105 eingereichten Videos ca. 40 Videos publiziert und mit einem Geldpreis ausgezeichnet werden. Jede Institutsjury (Klassik, Jazz und Schola Cantorum Basiliensis) hat ausserdem «ihre» Favorit*innen ausgewählt. Eine Direktionsjury wird in einem nächsten Schritt an diese Favorit*innen noch Zusatzpreise vergeben.

Favorit*innen Jazz

Francesca Gaza

Silvan Joray

Favorit*innen Klassik

Alessandra Gallo

Yi Te Chang

Cristina Arcos Cano

Favorit*innen Schola Cantorum Basiliensis

Pablo Caceres

Ines Moreno

Daniel Mentis

Solidaritätsfonds und Kreativitätswettbewerb

Bereits vor der Lancierung des Wettbewerbs hat die Stiftung zur Förderung der Musik-Akademie Basel auf Anregung von Dozierenden einen Solidaritätsfonds gegründet. Über einen Spendenaufruf an das Kollegium, Freund*innen, Unterstützer*innen der Musik Akademie Basel / Hochschule für Musik FHNW und den Lions Club

St. Jakob kamen innert weniger Tage rund CHF190'000 zusammen. Die dringendsten 150 Stipendien konnten so bereits vor Ostern ausbezahlt werden. Kurz danach lancierte die Hochschule für Musik FHNW den Wettbewerb **#musicalthoughts4u**. Direktor Stephan Schmidt ist überzeugt: «Hilfe zur Selbsthilfe zeitigt, wenn sie denn möglich ist, die stärkste und nachhaltigste Wirkung. Wir wollten in Not geratene Studierende nicht nur finanziell unterstützen. Vielmehr wollten wir sie dazu ermutigen, einen persönlichen Beitrag zur aktuellen Kommunikation von und mit Musik zu erarbeiten.»

Künstlerische, technische und kommunikative Herausforderung

Über 100 Videos und mehr als doppelt so viele Studierende, die dem Aufruf gefolgt sind, haben alleine oder «getrennt gemeinsam» musikalische Botschaften erarbeitet. Diese könnten unterschiedlicher nicht sein: Viele haben (technologisch) Neuland betreten, haben in der schwierigen Lage einen herausfordernden Lernprozess angenommen und sich mit «Klassikern» und Eigenkompositionen, mit einem aussergewöhnlichen Arrangement, mit instrumental oder stimmlich begleiteten eigenen Reflektionen zur Corona-Krise oder mit einer zum Schmunzeln einladenden Produktion beworben. «Die mögliche Auszeichnung für ein Video sollte dabei einen fachlichen und auch einen finanziellen Anreiz schaffen», so Stephan Schmidt. Denn bis auf Weiteres wird es angesichts der angespannten Lage für die Musikstudierenden kaum möglich sein, neben ihrem Studium einer Erwerbstätigkeit nachzugehen.

Die prämierten Videos sind über folgenden Link zu sehen und zu hören: fhnw.ch/musicalthoughts4u

Kontakt

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW / Musik-Akademie Basel

Hochschule für Musik

Sibille Stocker

Kommunikation

Leonhardsstrasse 6

4009 Basel

T +41 61 264 57 02

sibille.stocker@fhnw.ch

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst neun Hochschulen mit den Fachbereichen Angewandte Psychologie, Architektur, Bau und Geomatik, Gestaltung und Kunst, Life Sciences, Musik, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Soziale Arbeit, Technik und Wirtschaft. Die Campus der FHNW sind in den vier Trägerkantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn angesiedelt. Rund 12'600 Studierende sind an der FHNW immatrikuliert. Rund 800 Dozierende vermitteln in 29 Bachelor- und 18 Master-Studiengängen sowie in zahlreichen Weiterbildungsangeboten praxisnahes und marktorientiertes Wissen. www.fhnw.ch

Die Hochschule für Musik FHNW – die Institute Klassik, Jazz und Schola Cantorum Basiliensis – ist eine von neun Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz und über einen Kooperationsvertrag mit der Musik-Akademie Basel eng verbunden. Sie bildet rund 600 Musikerinnen und Musiker für musikpädagogische Berufe oder die Konzertlaufbahn aus und arbeitet an aktuellen Forschungsthemen rund um Musik. In Basel und in den Trägerkantonen zeugen zahllose öffentliche Konzerte in unterschiedlichen Formationen von den hohen künstlerischen Standards der Hochschule für Musik FHNW. www.fhnw.ch/musik

Mit freundlichen Grüssen

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Dominik Lehmann

Leiter Kommunikation FHNW

Bahnhofstrasse 6

5210 Windisch

T +41 56 202 77 28

dominik.lehmann@fhnw.ch

www.fhnw.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100883455> abgerufen werden.